

Franz Liechti-Genge TSTA-E/C

Donata Liechti

Workshop

Meine Sprache ist le parler bilingue

Mehrsprachigkeit ist ein Phänomen, dem wir immer mehr begegnen. Viele Menschen sind direkt oder indirekt davon betroffen. Zwei oder mehrere Sprachen zu sprechen beeinflusst unsere Art und Weise wie wir uns selbst in unserer Identität verstehen und wie wir die Begegnung mit anderen Menschen gestalten. Das ist Herausforderung und Chance zugleich.

Mit Konzepten von verschiedenen Autoren wie z. B. François Grosjean in seinem Buch «Parler plusieurs langues» geht es darum, die Mehrsprachigkeit in ihrer ganzen Komplexität zu beschreiben und ihre Auswirkung im Alltag zu erfassen.

Der Workshop geht von unseren eigenen Erfahrungen aus. Franz zog im Alter von 48 Jahren mit seiner damals siebenjährigen Tochter Donata in die französischsprachige Schweiz. Was bedeutete dieser Umzug für ihre Identität? Was verbirgt sich hinter dem Begriff «parler bilingue» und wie wird davon unser Fühlen, Denken und Verhalten beeinflusst? Zwei Generationen, zwei Sichtweisen.

Des Weiteren: Was ist eigentlich Bilinguisme? Welche Punkte gilt es zu beachten, wenn wir uns im «parler bilingue» üben? Welche Vorteile können daraus erwachsen? Welche Herausforderungen stellen sich ein? Und welche Folgen hat das «parler bilingue» für das Verständnis transaktionaler Modelle wie z.B. die Ich-Zustände oder das Skript?

Sprache: Deutsch und Französisch

Zielgruppe: C | E | O | P

Teilnehmerzahl: offen